

Spatenstich beim Telos-Kinderhaus

Passivhaus Startschuss für Bauarbeiten

Holzhausen | gerst | Mit bunten Plastikschaukeln kamen am Dienstagvormittag etwa 25 Kinder zum Kinderhaus Holzhausen, um gemeinsam mit Bürgermeister Josef Lutzenberger (GAL), der Gründerin des Telos-Kinderhauses Veronika Seiler und Bauunternehmer Michael Weber den Spatenstich für das neue Gebäude vorzunehmen.

Zuvor erklärte Seiler den Kindern, was es mit dem Spatenstich auf sich hat und ließ Wünsche für den Neubau äußern. Einer von ihnen war das Hoffen auf gutes Wetter während des Baus. „Da das hier frü-

her alles eine Kiesgrube war, kann es sein, dass Probleme auftreten. Vor Baubeginn wird nochmals ein Geotechniker einen Blick auf den Untergrund werfen“, so Architektin Barbara Gradl.

Die Kosten für das Passivhaus und die Arbeiten werden sich auf rund 1,18 Millionen Euro belaufen. Dafür halten sich die Unterhaltskosten in Grenzen, da aufgrund der Passiv-Bauweise klassische Heizungen entfallen. Der Wärmebedarf wird größtenteils durch Sonneneinstrahlung oder die Abwärme von Personen und Geräten gedeckt.

„Wir hoffen, dass das Haus Ende Januar 2010 fertig ist. Dann können wir eine Kindergarten- und eine Kinderkrippengruppe darin unterbringen“, erklärt Bürgermeister Josef Lutzenberger.

Eines der Containermodule soll auch weiterhin stehen bleiben und Platz für eine Kindergartengruppe bieten.

In der jüngsten Gemeinderatssitzung waren bereits eine Reihe von Arbeiten für das Kinderhaus vergeben worden. Das am Donnerstag vergebene Auftragsvolumen lag bei rund 474 000 Euro.



Spatenstich für den Bau des Telos-Kinderhauses in Holzhausen: In der Mitte rechts Bürgermeister Josef Lutzenberger und Bauunternehmer Michael Weber, rechts mit Schaufel Kindergartenleiterin Veronika Seiler.

Foto: Stefan Gerum